Katholische Frauen Bern Oberland

Regioverein des KFB – Katholischer Frauenbund Bern
und des SKF – Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Frühlingsgruss

Weg der Schweiz, Seedorf UR

Das Gras wächst nicht schneller,
wenn wir daran ziehen.

Aus Ostafrika

Liebe Frauen, Thun, Ende April 2021

Auf unseren Aufruf zur schriftlichen Abstimmung haben uns ganz viele Rückmeldungen erreicht. Wir danken allen, die sich an der Abstimmung beteiligt und ihren Abstimmungszettel zurück gesandt haben.

Das Resultat der Abstimmung wollen wir euch nicht vorenthalten:
Es sind 95 Rückmeldungen eingegangen, leider zum Teil unvollständig ausgefüllt. Fehlende Kreuzzeichen werden nicht als Enthaltungen gezählt, sondern gar nicht berücksichtigt.

Der Jahresbericht 2020 wurde mit 93 JA-Stimmen angenommen.
Die Jahresrechnung und der Revisorinnenbericht 2020 wurden mit 93 JA-Stimmen angenommen.
Im Leitungsteam wiedergewählt wurden: Angela Ritler mit 94 JA / Michaela Schade Rubi mit 93 JA und 1 Enthaltung / Brigitta Schwarz mit 93 JA und 1 Enthaltung / Pamela Steinhauer mit 93 JA und 1 Enthaltung / Beatrice Zimmermann mit 94 JA
Zudem wurde Beatrice Zimmermann mit 95 JA zur Präsidentin und Michaela Schade Rubi mit 94 JA und 1 Enthaltung zur Vizepräsidentin gewählt.

Das Leitungsteam dankt allen für das Vertrauen und setzt sich gerne weiterhin für den Regioverein ein.

Nachrichten aus dem Newsletter SKF
Vieles könnt ihr auf der Website www.frauenbund.ch nachlesen. Hier einfach ein paar Neuigkeiten:

Die **Delegiertenversammlung** unseres Dachverbandes Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF findet schriftlich statt. Anstelle der DV findet ein Online-Forum statt. Jede Frau kann sich einloggen. Näheres dazu auf www.frauenbund.ch.

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO
Seit 45 Jahren unterstützt der SOFO junge Frauen und Familien, die in finanzielle Notlage kommen. ,
Die Gesuche werden von einer externen Kommission aus ehrenamtlich tätigen Fachfrauen geprüft. 746 Stunden haben die Frauen der Kommission 2020 für diese Arbeit aufgewendet.
Im 2020 unterstützte der SOFO 457 Frauen und setzte dafür über 642'000 Franken ein.
Die Sendung SRF-mitenand auf www.frauenbund.ch / Solidaritätsfonds zeigt mehr über das Wirken des SOFO.

Elisabethenwerk
Auch das EW leidet unter der Corona-Pandemie. Verschiedene Projekte mussten unterbrochen werden oder verzögerten sich. Ausgangssperren führten zu Hunger und verstärkten die Armut. Einige Projektpartner:innen halfen bei der Verteilung von Lebensmitteln. Aus Uganda und Bolivien wird von der Zunahme häuslicher Gewalt berichtet. Die Mediatorinnen gingen von Haus zu Haus um die Situation der Familien kennenzulernen und Hilfe anzubieten. In vielen Fällen wurde das Angebot genutzt.
In ***Uganda*** haben sich im 2020 trotz Lockdown über 7000 Frauen neu in Spar- und Kreditgruppen organisiert. Ein Film auf SRF 1-mitenand zeigt Eindrückliches und kann auf der Website www.frauenbund.ch / Elisabethenwerk geschaut werden
In ***Indien und Sri Lanka*** konnten die Konsulentinnen ihre Arbeit wieder aufnehmen und gestaffelt in kleinen Gruppen Weiterbildung wie Nähkurse anbieten.
In ***Bolivien*** leidet das Gesundheitssystem stark, die Kosten sind zum Teil unerschwinglich für die arme Bevölkerung. Grosse Teile der Bevölkerung behilft sich mit der Naturmedizin, was keine schlechte Wirkung hat. Online-Schulen sind zwar neben der Maskenpflicht gut, nur sind die Kosten dafür für viele Familien unerschwinglich. Was das für die Kinder bedeutet, können wir ahnen.

Unsere nächsten Anlässe
Der Mai ist Marienmonat und somit Zeit für die Maiandachten. In fast allen Pfarreien organisieren Frauen Maiandachten. Alle Vorbereitungsteams freuen sich auf die Teilnehmer:innen. Traditionsgemäss werden bei den Feiern eine Kollekte für den SOFO gesammelt. Danke jetzt schon im Namen der Familien.
Anlässlich der Maiandachten gedenken wir unseren verstorbenen Vereinsfrauen seit 2019. Das tun wir, weil wir bereits zwei Jahresversammlungen schriftlich durchführen mussten und somit als unseren Verstorbenen nicht gebührend gedenken konnten.
Selbstverständlich sind die Maiandachten nicht nur für Vereinsfrauen, sondern für alle Pfarreiangehörigen. Schön, wenn ihr das weitersagt.

Weitere Anlässe entnehmt bitte dem *pfarrblatt.* Danke.

Die Lebensweisheit aus Ostafrika sagt alles:
Lassen wir dem Gras Zeit und hoffen, dass es gut wächst. Wir hoffen, dass wir uns wieder einmal treffen können. Wann das sein wird? Das weiss niemand.

In Gedanken sind wir bei euch und hoffen, dass es euch gut geht.

Wir wünschen euch viel Freude an allem, was das Leben Schönes bringt und BLEIBT GESUND!

Euer Leitungsteam

Michaela Schade Rubi, Beatrice Zimmermann, Angela Ritter, Brigitta Schwarz, Pamela Steinhauer und Laura Marti